

Bendix Th. Nissen †.

Von A. C. W. Wagner.

Als am 2. April 1917 unser Mitglied B. T. Nissen im Alter von 73 Jahren starb, klang den meisten Mitgliedern der Name unbekannt, da er ihnen weder in unsern Veröffentlichungen, noch in unsern Sitzungen begegnet war. Und doch schied ein Mitglied von uns, das für den Verein recht viel bedeutete. Der stille Kantorssohn aus Neukirchen in Südschleswig, der 27 Jahre am hiesigen Seminar mit seltener Treue an der Ausbildung der Lehrer arbeitete, war in seinen Mußstunden ein begeisterter und eifriger Förderer der Entomologie, im besonderen der Käferkunde, der in jahrelanger Arbeit ein gründlicher Kenner dieser vielgestaltigen Ordnung wurde und in emsiger Sammeltätigkeit in Hamburgs Umgegend, noch mehr aber auf zahlreichen Reisen, besonders in den Alpen, eine reiche Käfersammlung zusammenbrachte. Sie ist jetzt dank der Hochherzigkeit der Erben im Besitz des Museums und hat dessen Besitz an paläarktischen Käfern in hervorragender Weise vermehrt. Besonders die schönen Blattkäfer aus der Gattung *Orina* (*Chrysochloa*) erfreuten sich der Gunst des Verstorbenen, der diese schwierigen, veränderlichen Käfer kannte wie wenige. Daneben aber verstand er es auch, anregend und fördernd auf seine jungen Zöglinge, die sich für die Entomologie interessierten, einzuwirken, und eine Anzahl eifriger und erfolgreicher Entomologen verdanken es seinem Einflusse, daß ihre ersten Versuche auf diesem Gebiete zu glücklichem Fortgang führten. Sie sind auch später gern und oft wieder zu ihrem Lehrer gekommen, der ihnen als Charakter wie als kluger Kopf

mehr bot, als Fernstehende ahnten. Auch die Arbeiten unseres Vereins verfolgte er mit Interesse, und nur Gesundheitsrücksichten hielten ihn von unsern Sitzungen fern. Trotzdem aber ist ein guter Teil des geistigen Lebens in unserm Verein in seinen letzten Wurzeln zurückzuführen auf Anregungen, die dieser bescheidene, aber tiefgründige Denker bot.

